

Methoden empirischer Sozialforschung

Workshop

Rekonstruktive Analyse und MAXQDA

05. bis 07. Juni 2014

Veranstalter: Institut für Soziologie, Universität Freiburg

Referenten:

Dr. Thorsten Dresing (audiotranskription.de)

Dr. Jan Kruse (Institut für Soziologie, Universität Freiburg)

Veranstaltungsort:

Institut für Soziologie, KG IV, 5. OG, Mediaraum

Weitere Informationen zum Workshop:

<http://www.sociologie.uni-freiburg.de/personen/kruse/methodenschool>

Teilnahmebeitrag:

Studierende und Promovierende der Universität Freiburg: 150.- €

Studierende und Promovierende anderer Hochschulen: 180.- €

Alle anderen Teilnehmenden (Vollzahlende): 290.- €

**Institut für
Soziologie**

**KG IV
5. OG**

Hinweis: Es gilt *stets* der volle Teilnahmebeitrag für Nicht-Selbstzahler/innen (Arbeitgeber, Institut, Projekt etc. übernimmt Kursgebühren) sowie für alle Teilnehmenden, die mit mehr als 50% berufstätig sind – *unabhängig* vom Einschreibestatus an Universitäten!

Programmbeschreibung

Ihre Interviews sind aufgenommen und transkribiert - was nun? Wie aufregend Ihre Erfahrungen bei der Datenerhebung auch sein mögen, es kommt der Tag, an dem die Daten analysiert werden müssen. Aber die Analyse qualitativer Daten ist komplex und je nach Umfang ihrer Textdaten mitunter langwierig. Hilfreich für eine gelungene Analyse ist die fundierte Kenntnis über methodische Herangehensweisen und technische Hilfsmittel. Daher vermitteln wir in diesem Kurs, wie Sie die rekonstruktive Analyse aus methodischer Sicht angehen – und stellen hierzu das *integrative Basisverfahren* vor (Kruse 2014) – und Ihre Analysearbeit mit MAXQDA organisieren.

Der Ablauf des Workshops wird dabei an der praktischen Forschungsarbeit ausgerichtet und mit konkreten Interviewdaten und Beispielen aus abgeschlossenen Projekten (stellen wir im Kurs zur Verfügung) und Literatur gefüllt sein. So bekommen Sie einen sehr plastischen Eindruck von der rekonstruktiven Analysearbeit und was Sie mit MAXQDA, auch über dieses methodische Verfahren hinaus, machen können.

In den ersten 1,5 Tagen geht es zentral um das Verfahren der rekonstruktiven Analyse und dessen Anwendung an konkretem Interviewmaterial. Im Mittelpunkt steht hier der Weg von einer mikrosprachlichen Deskription des Materials hin zu einer Bündelung zentraler Sinnstrukturen und Muster, welche die sozialen Phänomene, die Sie anhand Ihrer gewonnenen qualitativen Materialien rekonstruieren wollen, strukturieren. Ab der zweiten Hälfte des zweiten Tages kommt dann MAXQDA mit dazu und wird mit dem Verfahren soweit als möglich verzahnt. Der dritte Tag steht dann ganz im Zeichen der Software MAXQDA und ihrer umfangreichen Funktionen, die auch über die Nutzung zur rekonstruktiven Analyse hinausgehen – so z.B. mixed methods Ansätze, Variablen und Visualisierungen.

Wichtige Hinweise:

Teilnehmer/innen müssen ein eigenes Windows-Notebook mit Installationsrechten oder einen Mac mit installiertem und lauffähigem Windows mitbringen. Bitte achten sie darauf, dass auf diesem Rechner noch keine Demoversion installiert war oder sie eine funktionsfähige Vollversion mitbringen. Installieren sie ggf. die 30 Tage Demoversion kurz vor dem Kurs. Bei Fragen dazu melden sie sich bitte per E-Mail.

Wer über Internetzugang verfügen möchte, sollte sich EDUROAM auf dem Notebook einrichten, da dieses WLAN im Seminarraum ausgestrahlt wird. Weitere Informationen unter: <http://www.eduroam.org/> sowie auf der Rechenzentrum-Homepage Ihrer Universität.

Literatur:

Kruse, Jan (2014): Qualitative Interviewforschung. Ein integrativer Ansatz.

Programm des Workshops

Donnerstag, 05.06.2014

- 09.00s.t. – 10.00: Begrüßung und Vorstellungsrunde, Aufbau und Inhalte des Workshops
- 10.00 – 11.30: Das Problem des Fremdverstehens und das Problem der Indexikalität als Ausgangsbasis für die Formulierung von rekonstruktiven Verfahrensregeln (Input auf der Basis des im Vorfeld des Workshops gelesenen Aufsatzes: Kruse, Jan (2009, Januar): Qualitative Sozialforschung – interkulturell gelesen: Die Reflexion der Selbstausslegung im Akt des Fremdverstehens [30 Absätze]. Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research, 10(1), Art.16: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0114-fqs0901162>)
- 11.30 – 11.45: Pause
- 11.45 – 13.00: Vorstellung des integrativen, Basisverfahrens rekonstruktiver (Interview-)Analyse (Teil I)
- 13.00 – 14.00: Mittagspause
- 14.00 – 15.30: Textanalyse-Übung: Der Fokus auf sprachlich-kommunikative Phänomene anhand einer kurzen Textpassage (Analyse im Plenum)
- 15.30 – 15.45: Pause
- 15.45 – 16.15: Vorstellung des integrativen, Basisverfahrens rekonstruktiver (Interview-)Analyse (Teil II): Die Analyse von zentralen Motiven und Thematisierungsregeln
- 16.15 – 17.15: Textanalyse-Übung: Die Analyse von zentralen Motiven und Thematisierungsregeln (Analyse in Kleingruppen mit anschließendem Plenum)
- 17.15 – 17.30: Pause
- 17.30 – 18.30: Der Verfahrensablauf rekonstruktiver Analyse im schematischen Überblick: Die Bündelung der Analyseergebnisse

18.30: Tagesende

Freitag, 06.06.2014

- 09.00s.t. – 10.00: Exkurs: Vergleich von kategorisierenden und hermeneutischen Verfahren – „Wie offen strukturiere ich die Analyse?“
- 10.00 – 10.15: Pause
- 10.15 – 11.15: Textanalyse-Übung: „Übung macht den Meister“ – Analyse eines weiteren Textbeispiels bzw. Fortsetzung der Analyse des vorausgegangenen Beispiels (Analyse im Plenum)

- 11.15 – 11.30: Pause
- 11.30 – 12.30: Textanalyse-Übung: Fortsetzung der Analyse in Arbeitsgruppen
- 12.30 – 13.00: Bündelung der Arbeitsgruppenergebnisse und Ausblick auf den Nachmittag
- 13.00 – 14.00: Mittagspause
- 14.00 – 15.45: Einführung in MAXQDA Basis-Funktionen mit Textimport, Codieren und Textretrieval
- 15.45 – 16.00: Pause
- 16.00 – 18.00: Textanalyse-Übung: Rekonstruktive Analyse mit MAXQDA: Möglichkeiten, Grenzen, Angebote (Analyse in Tandems mit MAXQDA, weiter am Textbeispiel vom Vormittag)
- 18.00 – 18.30: Nachbesprechung und Auflösung
- 18.30: Tagesende*

Samstag, 07.06.2014

- 9.00s.t. – 10.00: Erweiterte Codierstrategien in MAXQDA und Arbeit mit Codesystem und Memos
- 10.00 – 10.15: Pause
- 10.15 – 12.00: Suchfunktion, Autocode, Code-Matrix Browser, Visualisierungsfunktionen
- 12.00 – 13.00: Mittagspause
- 13.00 – 14.30: Mixed Methods in MAXQDA – Variablen, logische Aktivierung, Kreuztabellen, SPSS
- 14.30 – 14.45: Pause
- 14.45 – 16.00: Komplexes Textretrieval, eigene Projektfragen, Aufnahme und Transkription, MAXDictio und Abschlussrunde
- 16.00: Ende des Workshops*

Zu den Personen

Dr. Jan Kruse:

... ist wissenschaftlicher Angestellter am Institut für Soziologie an der Universität Freiburg, selbstständiger Trainer und Forschungsconsultant für qualitative Interviewforschung, Mitglied des Forschungsinstituts IQS Freiburg, e.V. (Institut für Qualitative Sozialforschung). E-Mail: jan.kruse@soziologie.uni-freiburg.de

Dr. Thorsten Dresing:

... ist Gründer und Geschäftsführer von audiotranskription.de, 2000 - 2008 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich Erziehungswissenschaften der Philipps-Universität Marburg bei Prof. Dr. Udo Kuckartz. seit 2001 Dozent für MAXQDA. E-Mail: thorsten.dresing@audiotranskription.de

Anmeldung

Sie können sich bis zum **08. Mai 2014** zum Workshop anmelden.

Teilnahmebeitrag:

Studierende und Promovierende der Universität Freiburg:

150.- € pro Workshop (Immatrikulations-/Promotionsbescheinigung vorlegen)

Studierende und Promovierende anderer Hochschulen:

180.- € pro Workshop (Immatrikulations-/Promotionsbescheinigung vorlegen)

Alle anderen Teilnehmenden (Vollzahlende):

290.- € pro Workshop

Hinweis: Es gilt stets der volle Teilnahmebeitrag für Nicht-Selbstzahler/innen (Arbeitgeber, Institut, Projekt etc. übernimmt Kursgebühren) sowie für alle Teilnehmenden, die mit mehr als 50% berufstätig sind – *unabhängig* vom Einschreibestatus an Universitäten!

Für die Anmeldung verwenden Sie bitte das nachfolgende **Anmeldeformular**. In entsprechender Weise (bzgl. der Angaben und Informationen) können Sie die Anmeldung auch per E-Mail durchführen:

Anmeldung schriftlich mit Anmeldeformular (s.u.)

Oder analog mit den benötigten Angaben per E-Mail:

jan.kruse@soziologie.uni-freiburg.de

Die Anmeldung wird erst wirksam nach Überweisung des Teilnahmebeitrags auf das in der Bestätigungsemail/der digitalisierten Rechnungsstellung angegebene Buchungskonto. Der Überweisungsbetrag wird 14 Tage nach Erhalt der Rechnungsstellung fällig.

Bitte vergessen Sie nicht die Angabe Ihres Namens bei Ihrer Buchung, wenn Sie von einer anderen Kontenstelle aus buchen. Vergessen Sie bitte auch nicht die Angabe aller Namen, wenn Sie für mehrere Personen zugleich die Buchung vornehmen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Mit der Unterzeichnung des Anmeldeformulars bzw. mit der Anmeldung per E-Mail verpflichten sich die Teilnehmenden, nach einer Bestätigung der Anmeldung den Veranstaltungsbeitrag vollumfänglich und fristgerecht zu bezahlen.
2. Eine vorläufige Bestätigung der Anmeldung erfolgt per E-Mail durch die Veranstalter.
3. Der Veranstaltungsbeitrag ist spätestens 14 Tage nach Erhalt der Bestätigung auf das in der Bestätigung angegebene Konto zu entrichten.
4. Die Anmeldung für den jeweilig gebuchten Workshop bzw. für die gebuchten Workshops wird erst nach dem Buchungseingang für den Veranstalter verbindlich.
5. Wird der Veranstaltungsbeitrag nicht fristgerecht bezahlt, besteht kein Anspruch auf eine Teilnahme.
6. Mit der vollumfänglichen und fristgerechten Bezahlung des Veranstaltungsbeitrages erwirken die Angemeldeten das Recht, an dem jeweilig gebuchten Workshop-Paket teilzunehmen.
7. Bis 4 Wochen vor Beginn des gebuchten Workshops bzw. der gebuchten Workshops ist eine Absage durch den/die Teilnehmer/in ohne weitere Kostenfolge möglich. Erfolgt der Rücktritt später, jedoch vor Beginn des Workshops, schulden die Teilnehmenden 80% des gesamten Veranstaltungsbeitrages. Kann der Veranstaltungsort anderweitig besetzt werden, so ist eine Bearbeitungsgebühr von 20% des gesamten Veranstaltungsbeitrages zu entrichten. Sofern der/die Teilnehmer/in seinen/ihren Teilnehmerbeitrag bereits erbracht hat, wird dieser durch den Veranstalter in entsprechender Höhe zurückerstattet. Hat der/die Teilnehmer/in bis zu seiner/ihrer Absage die Teilnahmegebühr nicht erbracht, so entbindet ihn/sie dies nicht von der Pflicht zur Zahlung der Kursgebühr, sondern ermäßigt den geschuldeten Teilnehmerbeitrag nur entsprechend der Vorgabe aus dieser Vertragsziffer.
8. Sofern für einen Workshop zu wenige Anmeldungen vorliegen, kann der Veranstalter diesen bis zwei Wochen vor Beginn absagen. Darüber hinaus kann der Veranstalter auch kurzfristiger absagen, sofern ein wichtiger Grund vorliegt, der es für den Veranstalter unmöglich macht, den Workshop mit einem vertretbaren Aufwand durchzuführen. Im Falle der Absage des Workshops durch den Veranstalter wird dieser geleistete Veranstaltungsbeiträge zurückerstatten. Im Übrigen sind Schadensersatzansprüche wegen des Nichteinhaltens der Veranstaltung ausgeschlossen.
9. Der Veranstalter haftet gegenüber den Teilnehmenden nur für solche Sachschäden, die er oder seine Mitarbeiter/innen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachen.

In Kraft: 16.04.2007

Anmeldeformular

Anmeldung für den Workshop „Rekonstruktive Analyse und MAXQDA“, 05.06. - 07.06.2014, Institut für Soziologie, Universität Freiburg, Mediaraum

Vorname u. Name: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon (privat): _____

Telefon (geschäftl.): _____

E-Mail: _____

Aktuelle berufl. Tätigkeit: _____

Arbeitgeber: _____

Forschungsthema und (methodischer) Schwerpunkt im eigenen Forschungsprojekt:

Datum, Unterschrift: _____

Mit meiner Unterschrift bzw. mit meiner Anmeldung per E-Mail erkenne ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Eine Anmeldebestätigung mit Angabe des Buchungskontos erfolgt per E-Mail. Die Anmeldung wird erst nach Bezahlung des Veranstaltungsbeitrages wirksam. Der Überweisungsbetrag wird 14 Tage nach Erhalt der Anmeldebestätigung fällig.

Anmeldeformular postalisch einsenden an...

Institut für Soziologie

Dr. Jan Kruse

Workshop

Rempartstraße 15

79085 Freiburg

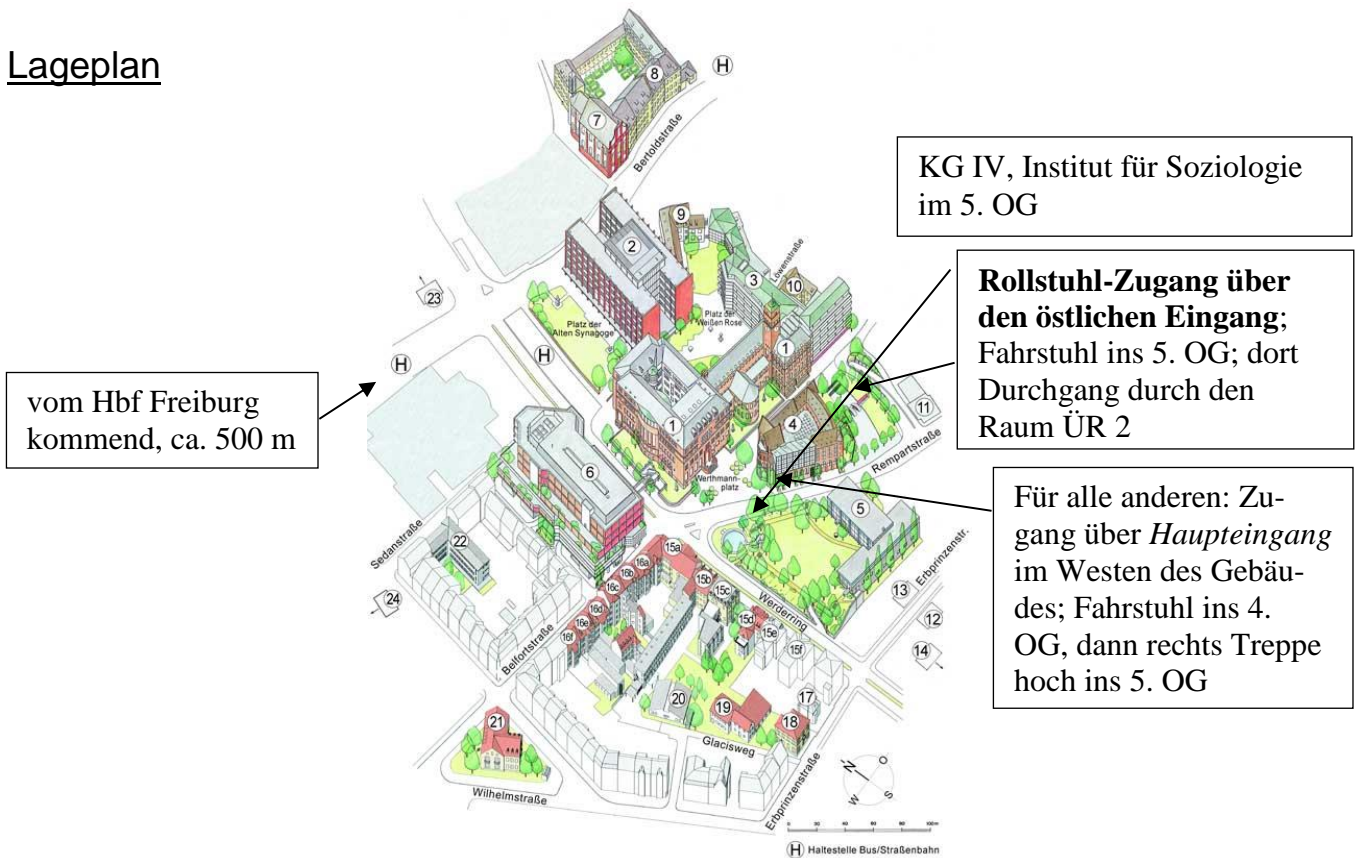
Oder per Fax an: 0761-203-3493

Informationen zur Veranstaltung

Anreiseinformationen:

<http://www.uni-freiburg.de/universitaet/kontakt-und-wegweiser/lageplaene/lageplaene/>

Lageplan



Übernachtungsmöglichkeiten: (Übernachtung auf Selbstkostenbasis)

Individuelle Recherche über: <http://www.freiburg.de/2/2/201/index.php>

Vermittlung über: HolidayInsider AG, Am Bischofskreuz 1, 79114 Freiburg; Tel.: +49 (0)761 88581 169; Fax.: +49 (0)761 88581 149; E-Mail: veranstaltung@holidayinsider.com

Nicht in der Innenstadt, sondern ca. 20-30 Minuten mit der Straßenbahn, dafür sehr preisgünstig:

ETAP-Hotel (im Gewerbegebiet Haid):

http://www.etaphotel.com/etaphotel/fichehotel/de/etp/2656/fiche_hotel.shtml

Fremdenzimmer Busse (schön gelegen am Waldrand): <http://www.fremdenzimmer-freiburg.de/>

Weitere Empfehlungen für sehr preisgünstiges Übernachten und nur 15-25 Geh-Minuten von der Uni entfernt:

Margarete-Ruckmich-Haus
www.m-r-h.de ; Telefon: 0761 / 88501-0

Jugendherberge Black Forest Hostel
<http://www.blackforest-hostel.de/>

Theater am Eck

<http://www.holidayinsider.de/Unterkunftsverzeichnis/Theater-am-Eck-Freiburg-Wiehre-10270>

Verpflegung: Neben einem angebotenen „KKW“-Catering (Kaffee, Kekse, Wasser) beruht die weitere Verpflegung während der Workshops auf Selbstkostenbasis.